

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässperlänge [km]	6,49
Alte Wasserkörper Nr.	21077
Gewässertyp	6 Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
Gewässerpriorität	0
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	NWB - natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	gut (2)
Fische	nicht relevant
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)
Degradation	gut (2)
Saprobie	sehr gut (1)
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Übersichtskartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 0 0 0 0 0
Wasserkörper kartiert [%]	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Süntel, Wesergebirge, Deister (DENI_3720-301)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Beim Flöttenbach handelt es sich um ein nur temporär wasserführendes Gewässer, was über das Jahr gesehen je nach Niederschlagsereignissen nur wenige Monate Wasser führt. Die bisher hier vorliegenden Ergebnisse von Makrozoobenthosuntersuchungen als auch die Bewertung durch die jeweiligen Bearbeiter vor Ort lassen auf ein den örtlichen Gegebenheiten angepasstes typgerechtes Arteninventar schließen.

Ca. 80% des Gewässerlaufes wird durch Wald geprägt und kann anthropogen als weitgehend unbeeinflusst gelten. Im völligem Kontrast dazu steht der kurze Unterlauf des Flöttenbaches innerhalb der Gemeinde Eimbeckhausen. Hier ist der Gewässerlauf völlig begradigt und überwiegend komplett inklusive Sohlenbefestigung mit Betonschalung ausgebaut. Direkt angrenzende Bebauung einerseits, begleitende Verkehrswege andererseits lassen hier zur Zeit kaum Raum zur eigendynamischen Entwicklung. Trotz allem sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, wenn auch nur im bescheidenen Rahmen durch Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil hier eine Verbesserung des Gewässerverlaufes und der Bettgestaltung zu erreichen. Eine Beseitigung zahlreicher kleinere Abstürze würde darüber hinaus ein übriges zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit beitragen und eine Verbindung zu den intakten Gewässerstrukturen oberhalb von Eimbeckhausen herstellen bzw. verbessern.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Ja

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Wanderhindernisse	Ja	Im gesamten Verlauf zahlreiche kleinere Abstürze	Herstellung bzw. Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	
Staueffekte	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	
Diffuse Quellen	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	keine
Diffuse Quellen	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	2		
Lichtlimitierung	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	
fehlende Beschattung	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	
intensive Unterhaltung	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	
starke Strukturdefizite	2	Temporäres Gewässer mit 80% Waldanteil	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21077	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21077	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Gewässerbett ist in Ortslage von Eimbeckhausen komplett begradigt und massiv ausgebaut (z.B. Betonhalbschalen)	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	nein	Gewässerbett ist durch Bebauung und direkt angrenzende Verkehrswege weitgehend festgelegt.
21077	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	prüfen	s.o.
21077	Keine Ufergehölze	3	Oberhalb Eimbeckhausen bis zur Waldgrenze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21077	Festsubstrat defizitär	1		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
21077	Festsubstrat defizitär	1		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
21077	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	prüfen	
21077	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21077	Aue beeinträchtigt	3		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	
21077	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Zahlreiche kleiner Abstürze im gesamten Verlauf des Flöttenbaches	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
21077	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Ggf. gewässerschonende Unterhaltung anstreben